

Berichts Antrag

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Rathaus
Altstadt 315
84028 Landshut
Tel.: +49 (871) 88-1790
Fax: +49 (871) 88-1789
fraktion.gruene@landshut.de



Landshut, 12. April 2018

Berichts Antrag zur Gewässerqualität

Die Verwaltung möge berichten:

In welchen Zustand befinden sich die Gewässer 3. Ordnung im Bereich der Stadt Landshut?
Welche Gewässer werden als mäßig, unbefriedigend oder schlecht eingestuft?

Insbesondere ist aufzuzeigen:

- Welche Mängel hinsichtlich der Wasserqualität, der Struktur, der Durchlässigkeit und des ökologischen Zustandes wurden bei den verschiedenen Gewässern 3. Ordnung in Landshut festgestellt?
- Wie hat sich der Sauerstoffgehalt und der Nährstoffbelastung in den letzten 10 Jahren verändert?
- Gibt es Erkenntnisse über den Eintrag von Pflanzengiften oder Gülle?
- Wie wird die Biodiversität in den Landshuter Bächen beurteilt? Wie hat sie sich in den letzten 10 Jahren verändert.
- Welche Maßnahmen wurden bei den einzelnen Gewässern im Rahmen des Gewässerentwicklungskonzeptes zu Anpassung an die Wasserrahmenrichtlinien bereits umgesetzt?
- Welche Maßnahmen sind in den nächsten Jahren geplant?
- Welche Schwierigkeiten gibt es bei der Umsetzung der Maßnahmen?
- Welche Summe steht für den laufenden Gewässerunterhalt jährlich zur Verfügung?
- Welche Summe steht für die Umsetzung des Gewässerentwicklungskonzeptes jährlich in Landshut zur Verfügung? Wie hoch ist der Eigenanteil der Stadt?

- Wann wird der gute ökologische Zustand bei den Gewässern 3. Ordnung in Landshut voraussichtlich erreicht sein?
- Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie zu beschleunigen?
- Ist beabsichtigt im Rahmen des Gewässerentwicklungskonzeptes auch die Zugänglichkeit zu einzelnen Gewässern zu verbessern und die Aufenthalts- und Freizeitqualität zu verbessern?

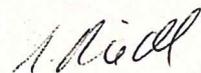
Eine Gewässergütekarte ist dem Bericht beizulegen.

Begründung:

Nicht einmal sieben Prozent der Flüsse in Deutschland sind in einem guten Zustand und bieten Fischen oder Wasserpflanzen einen natürlichen Lebensraum. Das hat eine Anfrage der Grünen im Bundestag ergeben. Damit wird das Ziel der nationalen Biodiversitätsstrategie weit verfehlt. Auch in Landshut bietet der Zustand der Gewässer Anlass zur Sorge. Die Defizite der Isar sind bekannt. Auch die Gewässer 3. Ordnung, für deren Unterhalt die Stadt Landshut zuständig ist erfüllen nicht die Kriterien des guten Zustandes. Fließgewässer sowie Seen und Weiher einschließlich der Ufer- und Verlandungszonen sollen dauerhaft eine naturraumtypische Vielfalt aufweisen und ihre Funktion als Lebensraum erfüllen. Es ist entsprechend den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie ein guter ökologischer und chemischer Zustand bzw. ein gutes ökologisches Potenzial anzustreben. Dieses Ziel verfolgt das Gewässerentwicklungskonzept der Stadt. Doch der gute ökologische Zustand, der bereits 2015 umgesetzt sein sollte, wird auch bis 2021 nicht erreicht. Grund genug, den Ist-Zustand und die durchgeführten und geplanten Maßnahmen darzustellen und Möglichkeiten für eine schnellere Umsetzung des Gewässerentwicklungskonzeptes aufzuzeigen.

gez. Hedwig Borgmann
Stadträtin

f.d.R.



Fraktionssekretariat